

Nachhaltigkeitsbericht
REIFF Technische Produkte

2021-2023



Inhalt

Nachhaltigkeits-Highlights 2021 bis 2023	4
Vorwort	6
Unternehmen	
Wir sind REIFF	8
Geschichte der REIFF-Gruppe	10
Geschäftsführung	12
Unsere Grundsätze	13
Strategie	
Organisation	14
Unternehmensstrategie 2026	16
Nachhaltigkeitsstrategie	18
Fortschritte in der Nachhaltigkeit	
Der Mensch im Mittelpunkt	20
Prozesse und Zusammenarbeit	26
Umweltschutz	28
Nachhaltigkeitsmanagement	30
Nachhaltigkeitszertifizierung	31
Logistik	32
Nachhaltige Lieferkette	34
Nachhaltiges Sortiment	36
Gesellschaftliches Engagement	38

Impressum: Herausgeber: REIFF Technische Produkte GmbH, www.reiff-tp.com, Geschäftsführer: Alec Reiff (Geschäftsführender Gesellschafter), Manfred Braun, Tim Steinel | Verantwortliche Redaktion: Stefanie Lauer, stefanie.lauer@reiff-gruppe.de | Organisation: Mara Meinkuss, mara.meinkuss@reiff-gruppe.de | Text: Jasmin Matzenbach, jasmin.matzenbach@reiff-gruppe.de, Bianca Rousek, bianca.rousek@reiff-gruppe.de | Agentur: Langenstein Communication GmbH, www.langenstein.de | Bildquellen: REIFF-Gruppe (S.6, 8, 12, 14, 18, 19, 21, 22, 24, 25, 26, 29, 31, 32, 35, 36), Adobe Stock (Titel, S.39) | Fotografie REIFF-Mitarbeitende: Thomas Kiehl, www.thomaskiehl.de, Peter Muntanion, www.pm-studio.de | Bernd Eidenmüller | Druck: Sautter GmbH, www.sautter.de

Nachhaltigkeits-Highlights 2021 bis 2023



Unsere **Solaranlage** mit einer Fläche von **1 750 Quadratmetern** auf dem Dach des Logistikzentrums in Reutlingen



Den erstmalig erfassten **CO₂-Fußabdruck** aller deutschen Standorte von REIFF Technische Produkte



Die **Zertifizierung** der Umweltmanagementnorm **ISO 14001**



Die **Überarbeitung** des Verhaltenskodex für Mitarbeitende und Lieferanten



Die Erstzertifizierung von **EcoVadis** mit Bronze-Status



Enge Vernetzung mit regionalen **Kooperationspartnern**

Liebe Leserinnen und Leser,



Alec Reiff
CEO

als Familienunternehmen in der vierten Generation ist ökologische, ökonomische und soziale Nachhaltigkeit Teil unseres Grundverständnisses und damit auch wesentliches Prinzip unseres unternehmerischen Handelns. Wir sichern so langfristig unsere Unabhängigkeit. Gleichzeitig werden wir unserer Verantwortung als verlässlicher und fairer Partner für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, unsere Kunden, Lieferanten, der Gesellschaft und Umwelt gerecht. Wir fühlen uns gegenüber kommenden Generationen verpflichtet - deshalb denken wir langfristig und nicht in Quartalsberichten.

Mit der ersten Nachhaltigkeitsstrategie des Unternehmens haben wir nun unsere Arbeit in diesem Bereich systematisiert. Sie wurde 2021 in einem Dialog von Fachbereichen, externen Gesprächspartnern und Geschäftsführung erarbeitet.

Die Nachhaltigkeitsstrategie ist fester Bestandteil der Unternehmensstrategie 2026 und umfasst fünf Initiativen: Umwelt-Fußabdruck, Nachhaltige Lieferanten, Prozesse und Zusammenarbeit, Mitarbeiter und Gesundheit sowie Gesellschaftliches Engagement.

In diesem Rahmen legen wir nun den ersten Nachhaltigkeitsbericht unserer Geschichte vor.

Er umfasst den Berichtszeitraum von 2021 bis 2023 über die deutschen Standorte von REIFF Technische Produkte. Wir verstehen ihn als Grundlage für alle weiteren Berichte und präsentieren Zahlen, Daten und Fakten sowie die Fortschritte rund um unsere Arbeit zum Thema Nachhaltigkeit.

Er enthält unter anderem Informationen über

- den CO₂-Fußabdruck von REIFF Technische Produkte in Deutschland,
- die neue Solaranlage auf dem Dach des Logistikzentrums in Reutlingen,
- die ISO 14001-Zertifizierung,
- den neuen, deutlich erweiterten Verhaltenskodex für REIFF-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie unseren neuen Lieferantenkodex, der sich am Lieferketten-sorgfaltspflichtengesetz orientiert,
- unsere regionalen Partnerschaften, die wir in den letzten Jahren intensiviert haben,
- die Optimierung unserer Verpackungen in der Logistik,
- Teambuildingmaßnahmen und Gesundheitsförderungen für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Unsere bisher ergriffenen Maßnahmen sind die ersten Schritte hin zu mehr Transparenz rund um das Nachhaltigkeitsengagement von REIFF Technische Produkte und zukünftig der gesamten REIFF-Gruppe. Wir bleiben hierbei nicht stehen, sondern intensivieren unsere Bemühungen weiter. Über unsere Fortschritte berichten wir Ihnen in unseren ab jetzt regelmäßig erscheinenden Nachhaltigkeitsberichten.

Wir freuen uns sehr über Ihr Interesse an unserer Arbeit rund um das wichtige Thema Nachhaltigkeit und wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen.

Herzliche Grüße aus Reutlingen

Alec Reiff
Alec Reiff

Unternehmen

Wir sind REIFF

REIFF Technische Produkte mit dem Hauptsitz in Reutlingen, Baden-Württemberg, steht für Kompetenz in Technik und Beschaffung. Wir gehören seit über 110 Jahren zu den führenden Partnern im Produktionsverbindungshandel und sind Experte für Antriebs-, Fluid- und Dichtungstechnik sowie für Anwendungen aus Gummi und Kunststoff. Als unabhängiges Familienunternehmen schätzen unsere Kunden, darunter viele Weltmarktführer, seit vielen Jahrzehnten unsere Verlässlichkeit und Serviceorientierung. Mit unserem umfangreichen Sortiment und weitreichenden Lieferantennetzwerk gewährleisten wir maximale Versorgungssicherheit.



Unsere umfangreichen Services rund um unsere Produkte und entlang der Supply Chain ergänzen unser Portfolio und schaffen echte Mehrwerte für unsere Kunden. Sie reichen von der individuellen Beratung über produktbezogene Be- und Verarbeitung bis hin zu digitalen Anbindungen und zu einer Lagerhaltung, zu Produktionsabläufen und Belieferungskonzepten, die speziell auf den Kundenwunsch ausgerichtet sind.

Darüber hinaus sind wir Entwicklungspartner unserer Kunden. Das technische Know-how unserer Anwendungstechnik und Konstrukteure umfasst all unsere Produktbereiche. Dadurch sind wir der Partner für herstellerunabhängige, individuelle und wirtschaftliche Lösungen bei höchsten technischen Anforderungen.

Die REIFF Technische Produkte ist Teil der REIFF-Gruppe
Die REIFF Technische Produkte mit Hauptsitz, Lager- und Fertigungszentrum im schwäbischen Reutlingen ist das größte Unternehmen der REIFF-Gruppe. Sie umfasst acht Standorte im Süden, Osten und in der Mitte

Deutschlands und bietet damit ihren Kunden eine flächendeckende Betreuung. Das Unternehmen hat 465 Mitarbeiter:innen in Deutschland und rund 140 000 Produkte in seinem Sortiment.

Zur REIFF-Gruppe gehören insgesamt sechs Unternehmen und eine übergeordnete Holding im Bereich des Produktionsverbindungshandels:

- Die REIFF-Holding,
- REIFF Technische Produkte GmbH mit dem Tochterunternehmen ROLLER in Belgien und ROLLER-TECH S.à.r.l. in Luxemburg,
- REIFF Technical Products Shanghai/China,
- KREMER in Wächtersbach.

Die Unternehmen und die Holding beschäftigen weltweit insgesamt 600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und 32 Auszubildende.

 Familien- unternehmen	 126 Mio. € Umsatz in 2023
 1910 gegründet	 8 Standorte deutschlandweit
 480 Mitarbeitende	 140.000 Technische Produkte
 80.000 Produkte auf Lager	 80.000 Onlineshop-Artikel

Der vorliegende Bericht bezieht sich auf die Standorte der REIFF Technische Produkte GmbH in Deutschland, Zeitraum 2021 bis 2023.

Unternehmen

Die Geschichte der REIFF-Gruppe

Seit über 110 Jahren steht die inhabergeführte REIFF-Gruppe für Wachstum und Innovation. In den Gründerjahren lag unser Schwerpunkt vor allem im Handel von technischen Gummiwaren. Mittlerweile sind wir einer der führenden Technischen Händler im deutschsprachigen Raum.

2017

Verkauf REIFF Reifen- und Autotechnik an die Fintyre Group (EfTD).

Nach über 90 Jahren trennt sich die Familie Reiff nach gründlicher Überlegung von dem Geschäftsbereich Reifen, der mit dem Fach- und Großhandel, dem Discount- und Onlinehandel alle Vertriebskanäle umfasst.

2011

Gründung REIFF Technical Products Shanghai.

Anfang November 2011 gründet REIFF Technische Produkte GmbH die erste Tochtergesellschaft in China: REIFF Technical Products Co. Ltd.

1999

Neustrukturierung der Geschäftsbereiche der REIFF GmbH.

Aus der Unternehmensstrukturierung 1999 gehen aus der REIFF GmbH die selbstständigen Unternehmen REIFF Management und Service GmbH, REIFF Reifen- und Autoteile GmbH und REIFF Technische Produkte GmbH hervor.

1910

Gründung der Albert REIFF KG, Technische Gummiwaren.

Am 1. Juli 1910 eröffnete der 24-jährige Albert Reiff in Reutlingen die Albert REIFF KG, ein Geschäft für technische Gummiwaren.

1995

Übernahme Firma KREMER Technische Produkte Wächtersbach.

Das Unternehmen KREMER mit Sitz in Wächtersbach gehört seit dem 1. September 1995 zu REIFF. Neben dem Technischen Handel ist KREMER spezialisiert auf die Fertigung von Gummi und Kunststoffteilen.

1997

Übernahme Firma ROLLER Technischer Handel.

Am 1. Januar 1997 erwirbt REIFF Technische Produkte eine Mehrheitsbeteiligung an der Firma ROLLER in Belgien, Luxemburg und Eschborn. Der Firmensitz in Eschborn wird heute unter dem Namen REIFF geführt und ist spezialisiert auf Profil- und Rahmenfertigung. Die ROLLER-Töchter in Luxemburg und Belgien fokussieren sich auf Technische Produkte und Arbeitsschutz.

Unternehmen

Unsere Geschäftsführung

„Als regional verwurzeltes Familienunternehmen tragen wir ein besonderes Maß an gesellschaftlicher Verantwortung.“

Alec Reiff



Unsere Geschäftsführung setzt sich zusammen aus unserem geschäftsführenden Gesellschafter CEO Alec Reiff, (Mitte) der die REIFF-Unternehmensgruppe in vierter Generation führt, Manfred Braun (links) als CFO und Tim Steinel (rechts) als COO.

Unsere Grundsätze

Jede geschäftliche Entscheidung hat ökonomische, ökologische und soziale Auswirkungen. Unser Anspruch ist es, uns dieser Auswirkungen bewusst zu sein und entsprechend integer und nachhaltig zu handeln. Aus diesem Grund haben wir einen Verhaltenskodex, der die Basis unseres unternehmerischen Handelns bildet und uneingeschränkt für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der REIFF-Gruppe gilt.

Die Basis des Kodex bilden gemeinsame Grundprinzipien, die fest in unseren Prozessen, unseren Entscheidungen und unserer Kultur verankert sind. Darüber hinaus enthält er internationale Standards, insbesondere das Kernübereinkommen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) sowie die zehn Grundprinzipien des UN Global Compact. Er wird durch interne Richtlinien, Regelungen und arbeitsvertragliche Vereinbarungen ergänzt.

Die drei Grundprinzipien unseres Verhaltenskodex sind:

1.

Wir verhalten uns integer und handeln ethisch korrekt im Umgang miteinander und mit unseren Kunden, Lieferanten und anderen Partnern.

2.

Wir halten uns an nationale und internationale Gesetze und Regelungen.

3.

Wir legen Wert auf unternehmerische Freiheit und vertrauen unseren Mitarbeitenden, mit dieser Freiheit verantwortungsvoll umzugehen.

Organisation

Nachhaltigkeitsthemen in der Unternehmensstruktur



Das Thema Nachhaltigkeit spielt bei REIFF Technische Produkte eine bedeutende Rolle. Aus diesem Grund wurde die Nachhaltigkeitsstrategie in die Unternehmensgesamtstrategie integriert und folgt somit dem regulären Strategieprozess.

Eine der ersten Maßnahmen war, Ende 2021 die Position des Nachhaltigkeitsmanagers einzuführen, die aktuell Philipp Wagner inne hat. Er ist inhaltlich für die Definition der Nachhaltigkeitsstrategie verantwortlich. Zudem setzt er in Abstimmung mit der Geschäftsführung und den verantwortlichen Fachbereichen die gesteckten Ziele um und berichtet regelmäßig innerhalb und außerhalb der Organisation über deren Fortschritt.

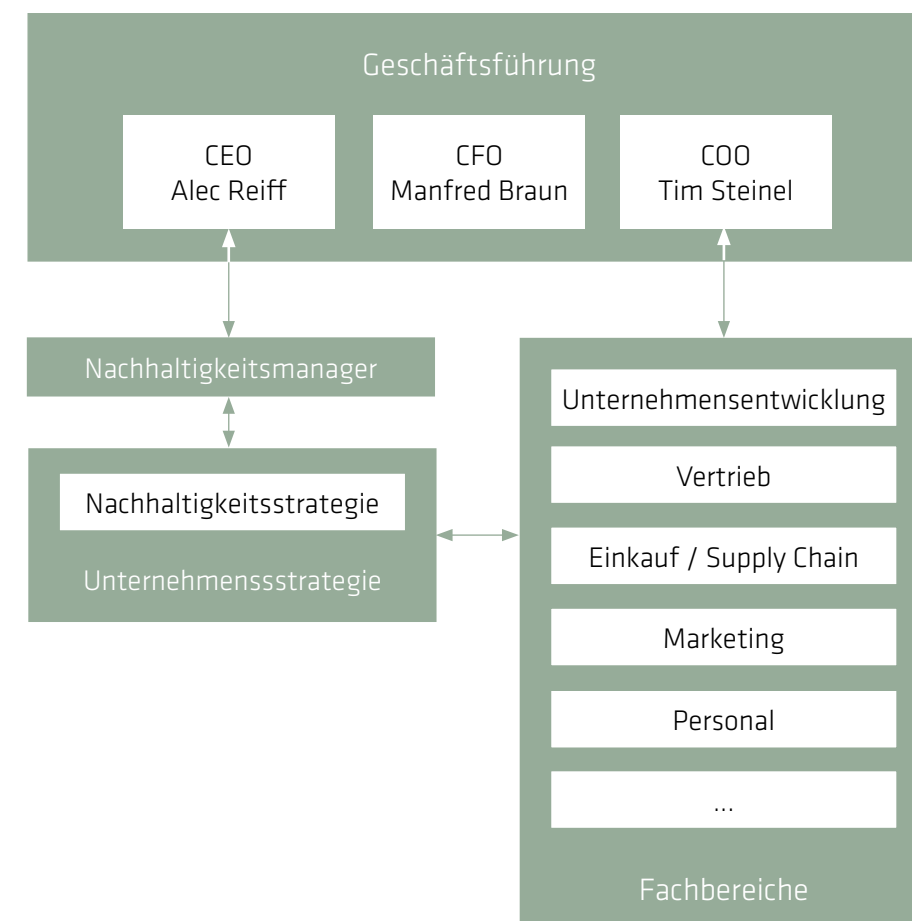
Nach außen erfolgt die Berichterstattung regelmäßig auf einer eigens eingerichteten Unterseite auf der Unternehmenswebsite. Dort veröffentlichen wir neben unseren Zertifikaten auch regelmäßig Berichte wie beispielsweise den Nachhaltigkeitsbericht.

Nach innen erfolgt die Berichterstattung in der direkten Berichtslinie mindestens quartalsweise an den geschäftsführenden Gesellschafter Alec Reiff, der sich

dem Thema Nachhaltigkeit persönlich verpflichtet hat. Darüber hinaus werden alle Mitarbeiter:innen regelmäßig über die internen Kommunikationskanäle informiert.

Den Kern der Nachhaltigkeitsstrategie bilden fünf Säulen mit dem Ziel, REIFF Technische Produkte bis 2026 zu einem der nachhaltigsten Technischen Händler in Deutschland zu machen: „Umwelt-Fußabdruck“, „Nachhaltige Lieferanten“, „Prozesse & Zusammenarbeit“, „Mitarbeiter & Gesundheit“ sowie „Gesellschaftliches Engagement“.

Um die inhaltlichen Ziele der Nachhaltigkeitsstrategie zu erreichen, wurden Initiativen gebildet und mit klaren Verantwortlichkeiten in den Fachbereichen versehen. Die Themen werden so direkt in der Organisation verankert.



Unternehmensstrategie 2026

Fest im Blick: Unsere Kunden und Nachhaltigkeit

Als Familienunternehmen in der vierten Generation sind wir uns unserer ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung bewusst. Regelmäßig stellen wir uns daher die Frage, wie wir unsere Beziehungen zu unseren Kunden, Mitarbeiter:innen und der Gesellschaft noch besser und nachhaltiger gestalten können. Hierzu haben wir 2021 für REIFF Technische Produkte die „Strategie 2026“ erarbeitet, die unter anderem drei übergeordnete Ziele verfolgt.

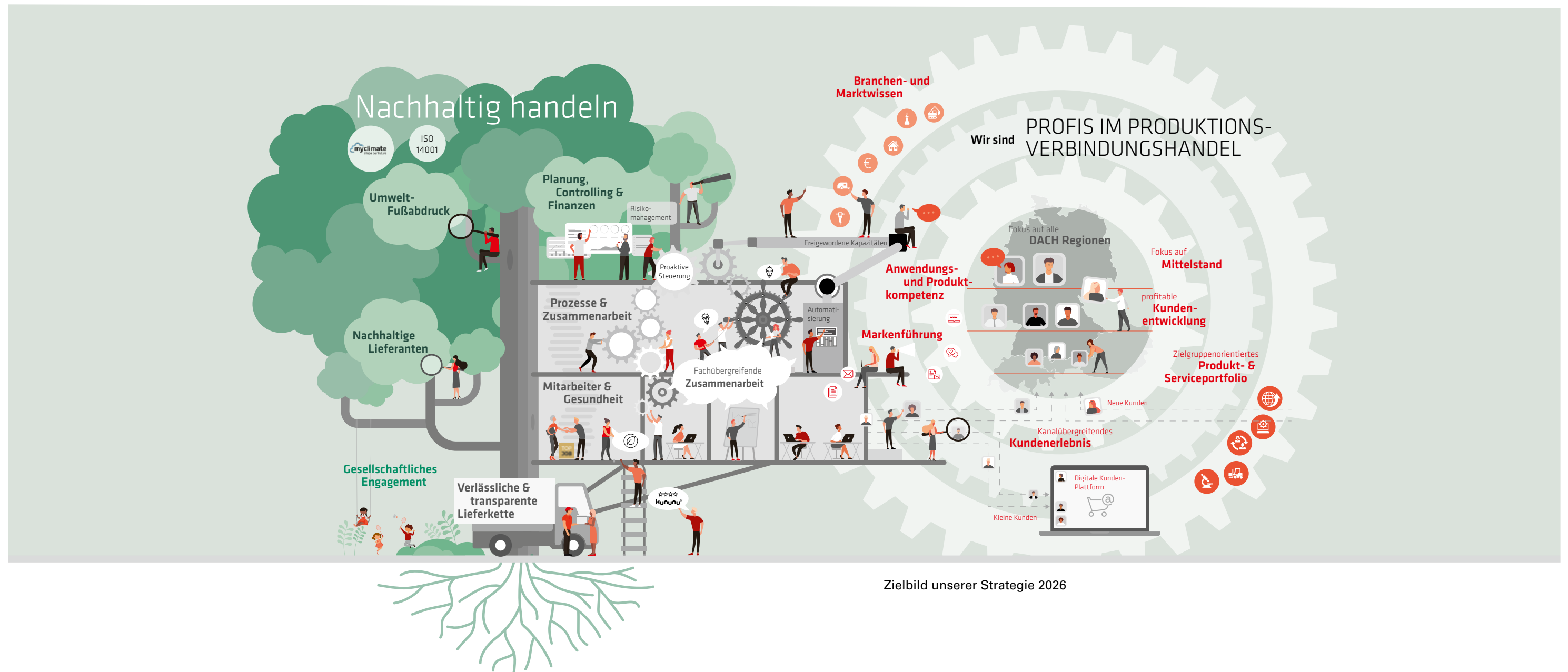
Unsere drei übergeordnete Ziele

Wir wollen unser Profil als Profi im Produktionsverbindungshandel schärfen und unser Leistungsversprechen noch stärker an den Bedürfnissen unserer Kunden ausrichten.

Als Familienunternehmen möchten wir zu einer attraktiven Arbeitgebermarke werden und unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie neuen Talenten Freiraum für eine erfolgreiche Entwicklung bieten.

Wir wollen zu einem der nachhaltigsten Technischen Händler in Deutschland werden. Hier stehen wir gemeinsam mit unseren Kunden und Lieferanten in der Pflicht.

Diese Ziele wurden gemeinsam mit den Fachbereichen in neun Themenfelder unterteilt, mit festen Verantwortlichkeiten und Initiativen versehen und gegenüber allen Mitarbeiter:innen kommuniziert



Zielbild unserer Strategie 2026

Nachhaltigkeitsstrategie

Fünf Initiativen – fest verankert in der Unternehmensstrategie

Um unser Ziel zu erreichen, einer der nachhaltigsten Technischen Händler in Deutschland zu werden, haben wir als Teil der Unternehmensstrategie eine eigene Nachhaltigkeitsstrategie entwickelt. Sie beinhaltet fünf Initiativen mit klaren Verantwortlichkeiten und Ansprüchen:



Umweltfußabdruck:

Wir verringern jedes Jahr unseren Umweltfußabdruck. „Um jedes Jahr den Umwelt-Fußabdruck zu reduzieren, müssen wir vor allem eines tun: messen, messen, messen! Denn ohne eine Standortbestimmung, wie groß der Fußabdruck ist, können wir keine konkreten Ziele setzen und auch nicht unsere Fortschritte sichtbar machen. Der erste CO₂-Fußabdruck für die deutschen Standorte der REIFF Technische Produkte ist ein gelungener Startschuss für unsere Arbeit.“

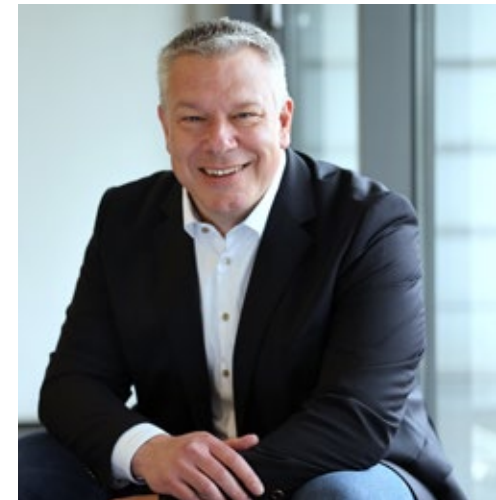
Philipp Wagner, Nachhaltigkeitsmanager und Verantwortlicher für die Initiative „Umweltfußabdruck“



Nachhaltige Lieferanten:

Wir fördern und fordern nachhaltiges Handeln von unseren Partnern. „Nachhaltigkeit kann global nur dann funktionieren, wenn alle ihren Beitrag leisten – also auch unsere Lieferanten. Als Technischer Händler sind wir uns unserer besonderen Verantwortung für die Produkte und Services entlang der gesamten Supply Chain bewusst. Unsere überarbeiteten Verhaltenskodexe für Mitarbeitende und Lieferanten sind die Grundlage für unser Handeln.“

Peter Strobel, Leiter Einkauf und Verantwortlicher für die Initiative „Nachhaltige Lieferanten“



Prozesse & Zusammenarbeit:

Wir gestalten unsere Prozesse nachhaltig und sichern dabei die eigene Leistungsfähigkeit. „Ergebnisse werden von Menschen erzielt, die in Prozessen zusammenarbeiten. Ein pragmatischer Ansatz sowie eigens ausgebildete Prozesskoordinatorinnen und -koordinatoren helfen uns dabei, unsere Prozesse gleichermaßen wirtschaftlich wie kundenorientiert zu gestalten.“

Jan van Buijtenen, Leiter Unternehmensentwicklung und Verantwortlicher für die Initiative „Prozesse & Zusammenarbeit“

Mitarbeiter & Gesundheit:

Wir rücken den Menschen in den Mittelpunkt. „Die Gesundheit und die Entwicklungsmöglichkeiten unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind uns sehr wichtig. Wir unterstützen sie mit Aktionstagen und Programmen dabei, einen gesunden Alltag zu etablieren und sich stetig weiterzuentwickeln. Diese Maßnahmen stärken nicht nur unsere Mitarbeiter:innen sondern steigern auch langfristig unsere Attraktivität als Arbeitgeber.“

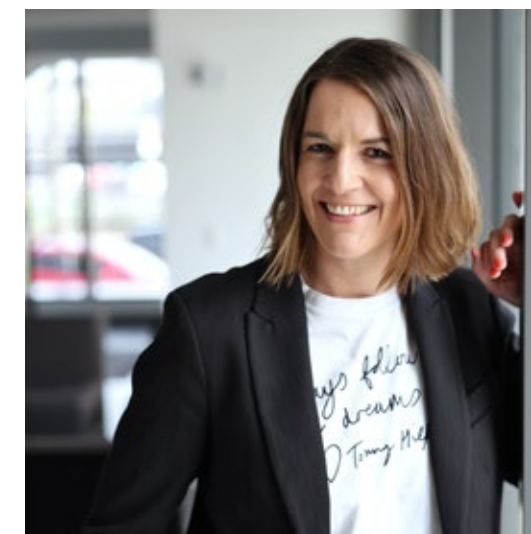
Manuela Immendörfer, Leiterin Personal und Verantwortliche für das Themenfeld „Mitarbeiter & Gesundheit“



Gesellschaftliches Engagement:

Wir fokussieren uns auf kontinuierliche und langfristige Partnerschaften, um tatsächliche Wirkung zu erzielen. „Für uns gehört das gesellschaftliche Engagement vor Ort zu unseren Unternehmensgrundsätzen. Wir sind ein fester Bestandteil der Region und haben tragfähige und langjährige Partnerschaften mit Schulen, sozialen Einrichtungen und Sportvereinen etabliert.“

Stefanie Lauer, Leiterin Marketing & Kommunikation und Verantwortliche für die Initiative „Gesellschaftliches Engagement“



Wir werden die Fortschritte der einzelnen Initiativen kontinuierlich auf der Unternehmenswebsite (www.reiff-tp.de/nachhaltigkeit) und zukünftig auch in den Nachhaltigkeitsberichten dokumentieren und Ihnen zur Verfügung stellen.

Für Rückfragen steht unser Nachhaltigkeitsteam zur Verfügung: nachhaltigkeit@reiff-gruppe.de

Der Mensch im Mittelpunkt

Verlässlicher Partner und Arbeitgeber

REIFF Technische Produkte ist ein fairer und verlässlicher Partner – für die Gesellschaft, die Umwelt und die knapp 500 Mitarbeiter:innen. Letztere bilden den Grundstein des Unternehmenserfolges und stehen deshalb im Mittelpunkt. Flexible Arbeitszeiten, Teilzeitmodelle, mobiles Arbeiten und die individuelle Weiterentwicklung sind für uns selbstverständlich, um langfristige Arbeitsverhältnisse zu garantieren. Und das hat Erfolg. Die Fluktuationsquote lag 2023 bei 5,7 Prozent. Die durchschnittliche Firmenzugehörigkeit liegt bei zwölf Jahren.

Es gibt regelmäßige Veranstaltungen wie After-Work-Treffen oder gemeinsame Mittagessen, um die Gemeinschaft innerhalb des Unternehmens zu stärken. Mit einer unternehmenseigenen Lernplattform soll eine Lernkultur etabliert werden, die jeder und jedem individuelle Entwicklungsmöglichkeiten bietet.

Damit unsere Mitarbeiter:innen nicht nur zufrieden, sondern auch gesund bleiben, veranstalten wir immer wieder unterschiedliche Aktionen, die die Gesundheit fördern. So beteiligen sich etliche Teams an der REIFF-Schritchallenge oder sind beim Gesundheitstag dabei. Beim AOK-Firmenlauf 2023 stellten wir sogar das zweitgrößte Team mit 90 Läuferinnen und Läufern.

Zudem werden unsere Kolleginnen und Kollegen durch Rabatte auf Sportangebote sowie vergünstigte Fahrrad-Leasing-Konditionen darin unterstützt, sich im Alltag fit zu halten.

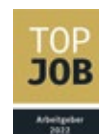
Uns ist wichtig, dass jeder selbst Ideen einbringen darf, wie das Unternehmen künftig noch nachhaltiger agieren kann. Deshalb gibt es eine eigens dafür eingerichtete Plattform, auf der Mitarbeiter:innen die Möglichkeit haben, entsprechende Vorschläge einzureichen.

Wir legen sehr großen Wert auf eine hohe Qualität in der Ausbildung. Jeden Tag werden unsere Nachwuchs-

kräfte praxisnah von speziell geschulten Mitarbeiter:innen ausgebildet und betreut. Die jungen Talente haben die Auswahl zwischen sieben Ausbildungsberufen und fünf dualen Studiengängen, die sie bei REIFF absolvieren können. Rund sieben Prozent aller Mitarbeitenden sind Auszubildende und duale Studierende. Durch gemeinsame Projekte wachsen die Nachwuchskräfte nicht nur als Team zusammen, sondern tragen auch aktiv zum Unternehmenserfolg bei. Die Übernahmequote von 95 Prozent bei den Auszubildenden und dualen Studierenden spricht für den Erfolg unserer Nachwuchsstrategie. Wir sind stolz darauf, laufend neue Fach- und Führungskräfte aus der eigenen Talentschmiede rekrutieren zu können.

Jeder, der bei REIFF arbeitet, weiß, welche Werte das Familienunternehmen vertritt. Diese sind im REIFF-Verhaltenskodex verankert. Chancengleichheit wird bei uns großgeschrieben. In unserer obersten Führungsebene haben wir eine Frauenquote von 25 Prozent, in der gesamten Führungsetage liegt der Frauenanteil bei 17 Prozent. Fairness, die Wahrung der Menschenrechte sowie der Umwelt- und Klimaschutz sind unabdingbare Prinzipien des unternehmerischen Handelns.

All diese Bemühungen sind von Top Job mit der Auszeichnung „Arbeitgeber 2022“ honoriert worden.



REIFF-Sommerfest im Logistikzentrum Reutlingen



Der Innenhof der Hauptverwaltung in Reutlingen bietet Gelegenheit draußen zu arbeiten.



Neurogymnastik-Workshop am Gesundheitstag

Der Mensch im Mittelpunkt

Im Interview mit Manuela Immendörfer, Personalleiterin bei REIFF



Manuela Immendörfer ist seit 18 Jahren REIFFlerin, Personalleiterin und im Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategie Verantwortlich für das Themenfeld „Mitarbeiter & Gesundheit“. Sie erzählt uns im Interview, welchen Stellenwert die Mitarbeiter:innen bei REIFF haben und warum sich das Unternehmen so sehr in den Bereichen Weiterbildung und Gesundheit engagiert.

Welche Verantwortung trägt ein traditionelles Familienunternehmen wie REIFF für seine Mitarbeitenden?

In 113 Jahren Firmengeschichte hat sich vieles verändert: Die Technologien und die Arbeitswelt sind nicht mehr die gleichen. Umso mehr steht ein Unternehmen wie REIFF für Kontinuität – weil wir traditionelle Werte wie Verlässlichkeit und soziale Verantwortung leben. Das liegt natürlich nicht zuletzt daran, dass REIFF schon immer in Familienhand war und ist. Dadurch hat die Geschäftsführung ein ganz besonderes Verhältnis zum Unternehmen und zu den Mitarbeitenden. Die Mitarbeitenden stehen bei uns im Mittelpunkt, weil sie seit jeher für den Unternehmenserfolg maßgeblich verantwortlich sind. Das wissen wir zu schätzen. Deshalb möchten wir bestmögliche Bedingungen schaffen, damit sich alle Mitarbeitenden bei uns wohlfühlen – indem wir die Vereinbarkeit von Familie und Beruf fördern, die Weiterentwicklung jeder und jedes Einzelnen unterstützen und das Miteinander großschreiben.

Welchen Stellenwert hat Aus- und Weiterbildung bei REIFF?

Gerade in einer Zeit, in der sich die Dinge so rasant ändern – man denke nur mal an die Fortschritte bei künstlicher Intelligenz – können auch unsere Mitarbeitenden nicht auf der Stelle treten. Dies unterstreichen auch die Ergebnisse des letzten New-Work-Barometers. Die Skills der Zukunft sind Selbstreflexion, Veränderungsfähigkeit, Lernbereitschaft und Eigenverantwortung. Uns ist es sehr wichtig, dass alle „REIFFler“ am Puls der Zeit sind und sich auch persönlich weiterentwickeln können. Wir möchten deshalb eine Lernkultur etablieren, die jeden Mitarbeitenden individuell fördert und unterstützt. Jede:r Mitarbeitende hat somit die Möglichkeit, eigenverantwortlich und von Zeit und Ort unabhängig zu lernen. Die Einführung einer Lernkultur unterstützt somit die langfristige Leistungsfähigkeit, Agilität und Wettbewerbsfähigkeit unseres Unternehmens.

Die Ausbildung genießt bei REIFF schon immer einen hohen Stellenwert und wird in Zeiten des zunehmenden Fachkräftemangels immer wichtiger. Die Azubis und dualen Studierenden liegen uns sehr am Herzen, weshalb wir ihnen viel Spielraum geben, damit sie ihre Talente entfalten können. Ich denke da beispielsweise an Projekte, die sie gemeinsam mit unseren Führungskräften umsetzen, oder an das Young Professional-Programm, das ausgewählte Nachwuchstalente 2022 erstmals absolvieren durften. Aber auch in den Fachabteilungen übernehmen unsere jungen Talente schon früh verantwortungsvolle Aufgaben. Wir sind sehr stolz darauf, dass diese Bemühungen von Erfolg gekrönt sind. Schon mehrere unserer Auszubildenden sind von der IHK für den besten Abschluss ausgezeichnet worden. Viele Fach- und Führungspositionen werden aus den eigenen Reihen besetzt.

Warum ist es so wichtig, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter darin zu unterstützen, gesund zu bleiben – körperlich und mental?

Die Arbeitswelt stellt hohe Anforderungen an die Mitarbeitenden – sie ist schnelllebig, vieles ist im Umbruch. Noch dazu belasten die vielen Krisen in der Welt die Menschen. Um in so einer Gemengelage physisch und psychisch gesund zu bleiben, bedarf es der Unterstützung durch den Arbeitgeber.

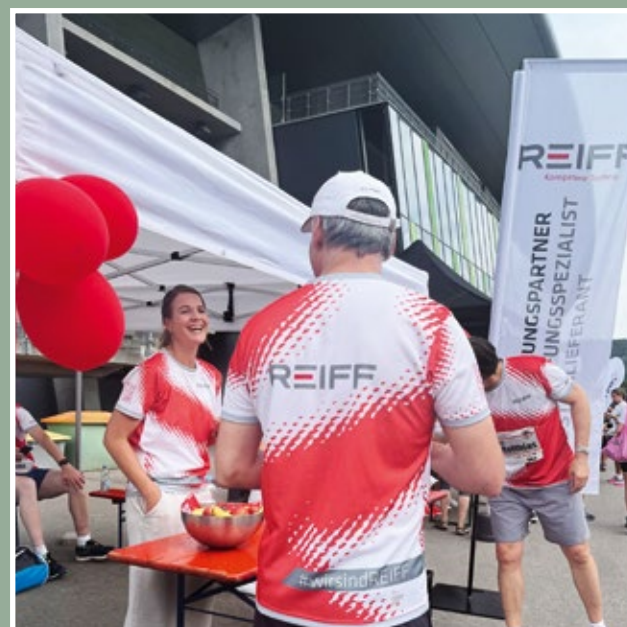
Wir bei REIFF sehen uns hier in der Pflicht. Wir bieten zum Beispiel gemeinsame Aktivitäten an, bei denen sich die Kolleginnen und Kollegen zwanglos miteinander austauschen können. Es gibt zudem auch regelmäßig Aktionen, die dazu anregen sollen, sich mehr zu bewegen – wie die Schrittchallenge im Rahmen des Gesundheitstages oder den AOK-Firmenlauf vergangenes Jahr, bei dem wir das zweitgrößte Team gestellt haben. Darüber hinaus gibt es Resilienztrainings, die die mentale Gesundheit der Mitarbeitenden stärken sollen. Solche Investitionen in die Gesundheit der Mitarbeitenden sind nicht nur Investitionen in das Unternehmen, sondern auch in die Gesellschaft.

Der Mensch im Mittelpunkt #wirsindREIFF

#wirsindREIFF – mehr als nur ein Hashtag. Den Zusammenhalt unter den REIFFlern stärken wir durch gemeinsame Aktivitäten und regelmäßige Mitarbeitererevents. Praxisnahe Schulungen und eine interne Lernplattform sorgen für einen fundierten Wissenstransfer.

Open Lunch - monatliches Grillen in der Hauptverwaltung

Teilnahme beim
AOK Firmenlauf in
Reutlingen



Praxisnahe Schulungen für und von unseren
Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern



REIFF heißt die neuen Auszubildenden im Rahmen der Welcome-Woche willkommen.





Prozesse & Zusammenarbeit

Nachhaltige Prozesse für unsere maximale Leistungsfähigkeit

Ergebnisse werden stets durch Menschen erzielt, die in Prozessen zusammenarbeiten und dabei ein gemeinsames Ziel verfolgen.

Entsprechend diesem Leitbild legen wir großen Wert auf

- eine aktiv gelebte Verbesserungskultur,
- die zielgerichtete Digitalisierung und Automatisierung unserer Prozesse,
- eine hohe Qualität der für den reibungslosen Betrieb benötigten Daten und
- ein wertschätzendes, fachbereichsübergreifendes Miteinander.

Dabei können wir bereits auf über 25 Jahre Erfahrung mit kontinuierlicher Verbesserung im Kontext unserer DIN EN ISO 9001:2015 DE zurückgreifen.

Um die Prozessverbesserungen auch weiterhin fest in unserer Organisation zu verankern, haben wir zwei Ansätze etabliert: einerseits die fachbereichsübergreifende End-to-End-Betrachtung wesentlicher Geschäftsprozesse, die unter Berücksichtigung heutiger und künftiger Anforderungen gezielt analysiert und gestaltet werden.

Zum anderen die kontinuierliche Optimierung auf Teamebene – um auch kleinere Verbesserungen schnell umsetzen zu können.

Um diese Ansätze zu implementieren, haben wir seit 2021 mehr als 20 sogenannte „Prozesskoordinatoren“ ausgebildet, die uns bei der systematischen Analyse, Gestaltung und Verbesserung unserer Prozesse methodisch unterstützen. Ebenso bieten wir Schulungen rund um Problemlösungs- und Kreativitätstechnik, empfan- gerorientierte Kommunikation und Feedback an – klares Ziel ist es hier, alle Beschäftigten bei REIFF Technische Produkte zu qualifizieren.

Darüber hinaus hilft uns eine neue, fachbereichsüber- greifende Einheit dabei, die Prozessdigitalisierung und -automatisierung unternehmensweit zu priorisieren sowie zielgerichtet und agil umzusetzen.

Umweltschutz

Unser Engagement für die Welt von Morgen

Man kann nur wissen, welchen Weg man einschlagen muss, wenn man weiß, wo man steht. Deshalb haben wir den CO₂-Fußabdruck bei REIFF Technische Produkte (RTP) von den Fachleuten von „myclimate“ überprüfen lassen. Das Ergebnis motiviert uns, uns künftig noch mehr dafür einzusetzen, die Nachhaltigkeit im Unternehmen zu stärken.

Bei der CO₂-Bilanz wurden die klimarelevanten Treibhausgase berücksichtigt, auf die wir direkten Einfluss haben. Dabei unterscheidet man zwischen drei Scopes. Der Ausstoß der firmeneigenen Fahrzeugflotte, die Energieemissionen der Firmengebäude oder Prozesse, die im Unternehmen vonstattengehen, zählen zu Scope 1; eingekaufter Strom oder Wärme für den Eigenverbrauch zu Scope 2; die Lieferung der Waren zum Kunden, der Arbeitsweg der Mitarbeitenden oder Betriebsabfälle zu Scope 3. Scope 1 und 2 wurden bei der Berechnung des CO₂-Fußabdrucks vollständig berücksichtigt, Scope 3 zumindest teilweise. Nicht einberechnet wurde zum Beispiel der CO₂-Fußabdruck, der bei der Herstellung der Produkte entsteht, die wir vertreiben.

In die Bewertung eingeflossen sind bei der Bilanz 2021 zunächst die Hauptverwaltung Reutlingen, 2022 auch das Logistikzentrum mit Ladengeschäft in Reutlingen, die Fertigung in Reutlingen, die Bürostandorte Schkeuditz und Offenburg, die Fertigung in Erbach sowie die Standorte Chemnitz und Wallau. Die CO₂-Bilanzen basieren auf dem international anerkannten GHG-Protokoll-Standard. Die Datengrundlage für die Berechnungen stammt aus ecoinvent 3.6 Standard 2.0 und der Bewertungsmethode IPCC 2013 (GWP 100a). Die Emissionen unserer deutschen Standorte im Jahr 2022 betrugen rund 2780 Tonnen CO₂e. CO₂e bedeutet hierbei, dass nicht nur Kohlenstoffdioxid, sondern auch andere klimaschädliche Treibhausgase berücksichtigt und entsprechend umgerechnet werden. So können die Werte in einer Einheit zusammengefasst werden. Das „e“ steht für Äquivalente.

2780 Tonnen CO₂e – das entspricht etwa dem, was rund 222 000 Bäume pro Jahr speichern können. Oder die Menge CO₂, die 281 Europäer:innen im Jahr verursachen. Pro Mitarbeiter:in sind das 6249 Kilogramm CO₂e. Der größte Posten entfällt hierbei auf die Energie, also Strom und Heizung (rund 1306 Tonnen), gefolgt von den durch Transport verursachten Emissionen (781 Tonnen). Der Pendelverkehr der Mitarbeitenden sorgt für einen Ausstoß von rund 323 Tonnen CO₂e.

In der Hauptverwaltung in Reutlingen ist der CO₂e-Ausstoß gesunken. Waren es 2021 noch knapp 850 Tonnen, sanken die Emissionen im darauffolgenden Jahr auf 790 Tonnen.

Von den Standorten, die 2022 bei der Treibhausgasbilanz unter die Lupe genommen wurden, bietet unser Logistikzentrum das größte Sparpotenzial. Hier werden 46 Prozent der Gesamtemissionen der RTP verursacht. Gut die Hälfte des CO₂e-Ausstoßes im Logistikzentrum entsteht durch den Energieverbrauch, knapp 400 Tonnen davon werden durch Strom verursacht. Genau hier setzt der jüngste Schritt für eine Verbesserung der Nachhaltigkeit an: die Installation einer Solaranlage auf unserem Logistikzentrum in Reutlingen. Auf 1750 Quadratmetern Dachfläche sollen 880 Photovoltaik-Module dafür sorgen, dass das Logistikzentrum mit Strom versorgt wird – ökologisch, versteht sich. Wir wollen dadurch bis zu 300 Tonnen CO₂ im Jahr einsparen. Damit können wir den Treibhausgas-Ausstoß der RTP um bis zu elf Prozent senken. Doch damit nicht genug.

Auch darüber hinaus ist unser Familienunternehmen bemüht, die Umwelt zu schützen und das zu bewahren, was unsere Welt so lebenswert macht. Obwohl der Verwaltungssitz in unmittelbarer Nähe zum Zentrum der rund 117 000-Einwohner-Stadt Reutlingen liegt, ist im Innenhof des Areals eine Grünfläche angelegt. Ein knappes Dutzend Bäume sowie mehrere Buchs- und Eibenhecken bieten Vögeln und Insekten eine Heimat. Die Dachflächen des Verwaltungssitzes, der 2001 um- und teils neu gebaut wurde, sind ebenfalls begrünt.

Ein Plus für Mitarbeitende sowie für die Umwelt sind die Wasserspender, aus denen sich die Kolleginnen und Kollegen an nahezu allen deutschen RTP-Standorten kostenlos bedienen dürfen. Dadurch werden große Mengen Müll vermieden. Laut Angaben des Herstellers des Wasserspenders lassen sich mit jeder Installation eines leitungsgebundenen Wasserspenders 1440 Flaschen einsparen, die anderenfalls im Müll landen würden.

Das Papier, auf das wir drucken, weist Nachhaltigkeitszertifikate, beispielsweise das EU-Ecolabel, vor und ist teils sogar klimaneutral produziert worden. Darauf wird beim Einkauf streng geachtet. Selbiges gilt für die Verpackungen im Logistikzentrum. Die Kartonagen sind FSC-zertifiziert und bestehen zu 80 Prozent aus recyceltem Material. Zudem stammt ein großer Teil der Paletten aus nachhaltigem Holzbau von regionalen Händlern.

Seit 2022 sind wir Mitglied im Netzwerk der VEA-Initiative „Klimafreundlicher Mittelstand“. Diese Initiative bietet mittelständischen Unternehmen wie uns eine Plattform, sich über Klimaschutz und Maßnahmen zur CO₂-Einsparung auszutauschen. Denn Nachhaltigkeit ist nichts für Einzelkämpfer, sondern nur gemeinsam zu erreichen.



Nachhaltigkeitsmanagement

Performance: Gütesiegel für unsere Nachhaltigkeitsarbeit

Wir möchten unser nachhaltiges Handeln sichtbar machen und dabei volle Transparenz für unsere Kunden, unsere Lieferanten und die Öffentlichkeit gewährleisten. Als langfristig planendes Familienunternehmen sehen wir nachhaltiges Handeln als grundlegendes Konzept, das uns als Richtschnur dienen soll.

Damit dieser Ansatz Früchte trägt, ist es wichtig, den Einfluss unserer Arbeit auf die Zukunft nachfolgender Generationen kritisch zu überprüfen und die Messlatte hoch anzusetzen. Externe Evaluierungen helfen uns dabei und legen aktuelle Ergebnisse und Potenziale offen.

Wir stellen die REIFF-Nachhaltigkeitsstrategie regelmäßig auf den Prüfstand und lassen uns von externen, unabhängigen Anbietern beurteilen. Dabei geht es uns nicht nur um die Einhaltung umwelttechnischer und sozialer Mindeststandards – Nachhaltigkeit ist für uns ein Prozess und wird bei REIFF Technische Produkte jeden Tag gelebt.

EcoVadis

EcoVadis ist ein führendes und weltweit tätiges Ratingunternehmen im Bereich Nachhaltigkeit. Es betreibt eine Plattform, auf der Unternehmen mit Fragebögen für verschiedene Branchen und Unternehmensgrößen ihre Arbeit im Bereich Nachhaltigkeit einreichen und bewerten lassen können.

Wir haben uns 2023 erstmals dazu entschlossen, die deutschen Standorte von REIFF Technische Produkte von EcoVadis zertifizieren zu lassen. Mit unseren Fachbereichen haben wir einen für uns passenden Fragebogen mit den vier Themenbereichen „Umwelt“, „Arbeits- und Menschenrechte“, „Ethik“ und „Nachhaltige Beschaffung“ beantwortet und mit Dokumenten belegt.

Bei der Erstzertifizierung der deutschen Standorte von REIFF Technische Produkte im Dezember 2023 haben wir mit 54 von 100 Punkten direkt den Bronze-Status erreicht. Unsere Leistungen sind damit besser als diejenigen von 59 Prozent aller Unternehmen unserer Vergleichsgruppe. Zudem konnten wir durch die Rückmeldungen von EcoVadis Themenfelder identifizieren, die wir zukünftig noch intensiver angehen werden. Unser Ziel ist es, auf die erfolgreiche Erstzertifizierung aufzubauen und 2024 den Silber-Status zu erreichen.



IntegrityNext

Als Technischer Händler und Lieferant ist uns Transparenz gegenüber unseren Kunden sehr wichtig. Gerade im Bereich „Nachhaltigkeit“ stellen wir daher über unser IntegrityNext-Profil eine Lieferantenselbstauskunft zur Verfügung.



Die Plattform überprüft insgesamt 22 Bereiche wie beispielsweise „Umweltschutz“, „Menschen- und Arbeitsrechte“ oder „Qualitätsmanagement“ mit Ja/Nein-Fragen. Die Antworten spiegeln dann im sogenannten Assessment-Ergebnis wider, ob sich das Unternehmen im grünen Bereich befindet und an welchen Themen es noch arbeiten sollte.

Unsere Nachhaltigkeitsleistung befindet sich im IntegrityNext-Dashboard im grünen Bereich. Über folgenden QR-Code kann das Nachhaltigkeitsprofil von REIFF Technische Produkte abgerufen werden.



Nachhaltigkeitszertifizierung

REIFF erreicht internationalen Standard

2022 wurde REIFF Technische Produkte nach der DIN EN ISO 14001 zertifiziert, einem international anerkannten Standard für Umweltmanagementsysteme. Um dieses Zertifikat zu erhalten, muss ein Unternehmen detailliert aufzeigen, mit welchen Maßnahmen die Umweltleistung des Geschäftsbetriebes verbessert werden soll, wie die Umsetzung derselben überwacht wird und welche rechtlichen Verpflichtungen erfüllt werden müssen.

Ein Beispiel ist die Definition aller internen und externen Aspekte, die von einem Umweltmanagementsystem betroffen sind. Teil des externen Kontextes sind dann beispielsweise gesetzliche und behördliche Regelungen, aber auch die Kundenanforderungen. Es sollten auch Strategien für Notfallszenarien festgelegt werden, auf die Mitarbeitende in Gefahrensituationen zurückgreifen können. All das und natürlich noch viele weitere Details müssen zweifelsfrei nachgewiesen werden, um die Zertifizierung nach der international gültigen Norm zu erlangen.

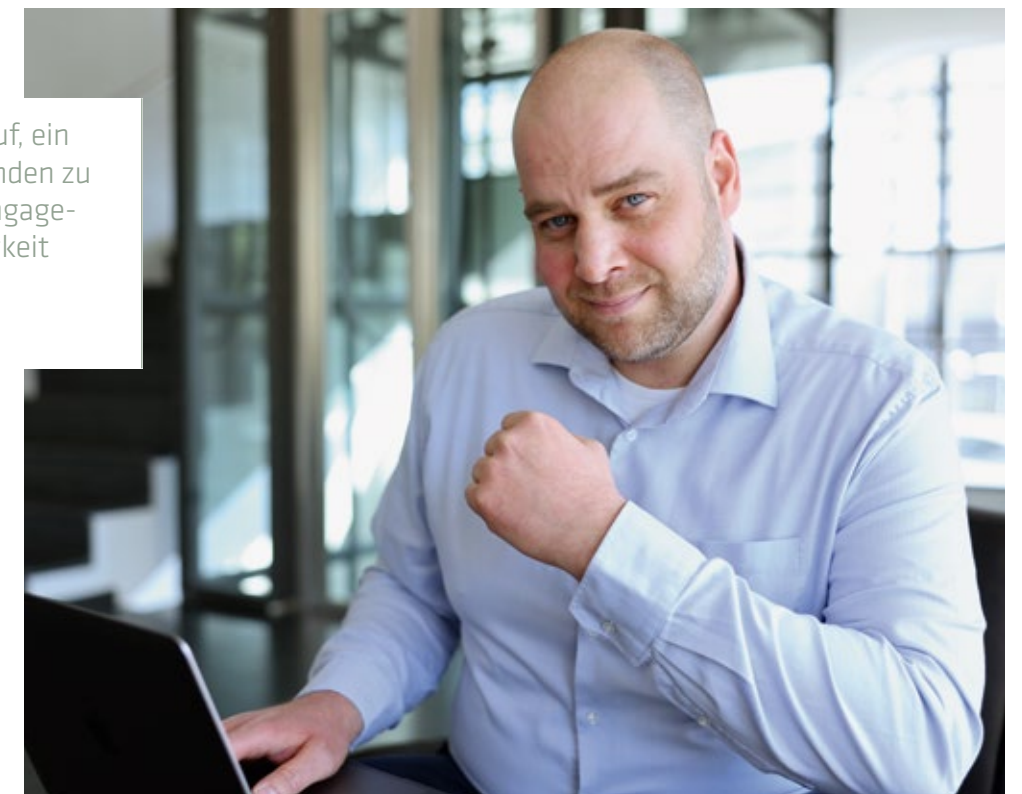
Jedes Jahr wird die Einhaltung der ISO-Norm in einem Audit überprüft, alle drei Jahre steht eine umfassende Rezertifizierung an. Sich bis dahin auf dem bereits Erreichten auszuruhen, kommt für uns nicht infrage.

Jedes Jahr kommen neue Ziele und Projekte hinzu, die das Unternehmen noch umweltfreundlicher machen sollen. „Man muss immer dranbleiben“, sagt Oliver Noffke, Leiter Qualitätsmanagement bei REIFF.

Maßnahmen für mehr Nachhaltigkeit und Umweltschutz wurden im Unternehmen zwar schon lange vorher getroffen, doch durch die Zertifizierung 2022 können wir unsere Bemühungen nun schwarz auf weiß darlegen. Das ist nicht nur für Kunden sowie die wachsenden gesellschaftlichen Anforderungen wichtig, sondern zählt auch auf die Unternehmensstrategie ein. Nachhaltiges Handeln ist ein wesentlicher Bestandteil derselben. „Und wir sind stolz darauf, ein Zertifikat in Händen zu halten, das unser Engagement für Nachhaltigkeit bestätigt“, freut sich Oliver Noffke.

„Wir sind stolz darauf, ein Zertifikat in den Händen zu halten, das unser Engagement für Nachhaltigkeit bestätigt“

Oliver Noffke



Logistik

So viel Nachhaltigkeit steckt in Verpackung & Transport

Durch das hohe Warenaufkommen, das täglich unser Lager in Reutlingen verlässt, sind Verpackung und Transport sehr relevant für unsere Ökobilanz. Norbert Daniel, Teamleiter Warenausgang bei REIFF, ist sich dessen bewusst. Er arbeitet kontinuierlich daran, Ressourcenverbrauch zu reduzieren, Abfall zu vermeiden und Energie zu sparen. Sein Ansatz ist ganzheitlich und langfristig. Denn nicht alles, was auf den ersten Blick nachhaltig erscheint, ist auf Dauer ökologisch sinnvoll.

Norbert Daniel ist über neueste Entwicklungen im Verpackungsmarkt stets top informiert. Sein Interesse an Innovationen ist groß, sein Netzwerk in der Logistikbranche stark. Damit ist er bestens gerüstet, um die Nachhaltigkeitsstrategie von REIFF Technische Produkte umzusetzen.

Sein Augenmerk gilt folgenden Schwerpunkten:

- Verpackungen vermeiden bzw. minimieren
- Recyclingfähigkeit von Verpackungen erhöhen
- Verpackungsgrößen und -gewicht reduzieren
- Regionales Sourcing bevorzugen
- Flächenauslastung und Transportplanung optimieren

Nachhaltig, aber sinnvoll

„Die Verpackung hat in erster Linie eine Schutzfunktion bei Lagerung und Transport. Das hat bei jeder Entscheidung oberste Priorität“, stellt Norbert Daniel klar. Um Zielkonflikten von vornherein aus dem Weg zu gehen, testet er interessante Innovationen und beleuchtet auch Langlebigkeit und Prozesseffizienz. „Wir haben uns beispielsweise bewusst gegen eine Recycling-Luftpolsterfolie entschieden, die im Langzeittest Luft verloren und zu Mehrverbrauch geführt hat. Stattdessen verwenden wir ein stabiles und nachhaltiges, auf unsere Verpackungsgröße abgestimmtes Folienmaterial mit reduzierter Foliendicke. So erreichen wir in puncto Material-

einsparung und Wiederverwendung deutlich mehr“, erklärt Norbert Daniel.

Mehrwegbehältersysteme als Alternative

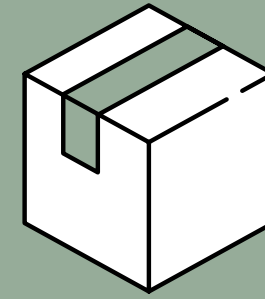
Mit zunehmender Digitalisierung der Lagerhaltung steigen die Firmen verstärkt auf Mehrwegbehälter-Systeme um, die von REIFF kunden- und auftragsspezifisch bestückt und mit Barcodes versehen werden. Das ist nicht nur bedarfsgerecht, sondern spart in erheblichem Maße Verpackungsmaterial. In diesen Fällen geht es über die eigentliche Verpackung hinaus. Wir synchronisieren vielmehr die Logistikprozesse mit unseren Kunden, wie unser Beispiel der Albert Handtmann Maschinenfabrik eindrucksvoll zeigt.

Optimierung von Frachtfläche und Transportwegen

Norbert Daniel kommt ursprünglich aus dem Transportgewerbe und weiß daher genau, wie die Ladekapazitäten des REIFF-Fuhrparks effizient genutzt und Transportketten optimiert werden können. Bei Lieferorten, die außerhalb unserer hoch frequentierten Strecken liegen, kommen unsere Dienstleister zum Einsatz. „Wir fördern selbstverständlich Konzepte von Transportunternehmen für klima- und CO₂-neutrale Auslieferungen, denn wir wollen unseren Beitrag in diesem Bereich leisten“, ergänzt Norbert Daniel.

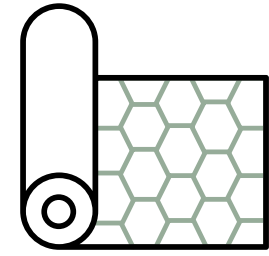
Albert Handtmann Maschinenfabrik Nachhaltig zu mehr Prozesseffizienz

Die Albert Handtmann Maschinenfabrik GmbH & Co. KG bevorratet und steuert die gesamte Logistik ihrer Waren in Behältnissen, die in fünf verschiedenen Größen eingesetzt werden. Durch die sortenreine Kommissionierung mit bestellter Ware bei REIFF entfällt auf Kundenseite das Umverpacken und Sortieren der Bestelleingänge. Die Behältnisse werden, nach kurzer Sichtkontrolle, im internen System erfasst und eingelagert. Das minimiert nicht nur Verpackungsmaterial, sondern spart auch Zeit.



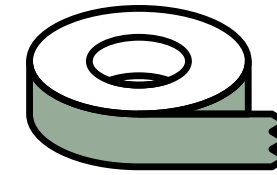
Unbedruckte Pappe / Kartonage

- Wellpappe aus 80 % Recyclingmaterial & 20 % Frischfasern
- Herstellung der Frischfasern aus Bruch- und Durchforstungsholz
- Zertifizierung nach FSC¹
- Hohe Versandstabilität
- Wiederverwertung und Stapelbarkeit



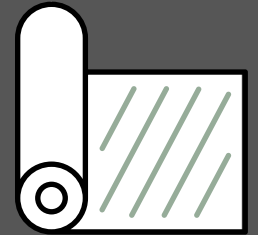
Luftpolsterfolie

- Hohe Lebensdauer – verliert keine Luft > Wiederverwendbar
- Recyclbar oder kompostierbar
- Made in Germany
- Vorgefertigte Abreißgröße > Spart Material



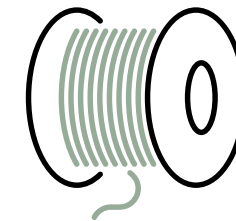
PP²-Klebeband

- Umweltfreundlicher Produktionsprozess
- Sortenreinheit > Recyclingfähigkeit (sortenrein)



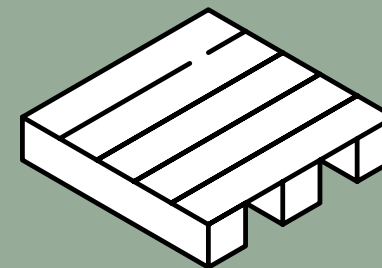
PE-Schaumfolie

- Herstellung des Schaums ohne FCKW³



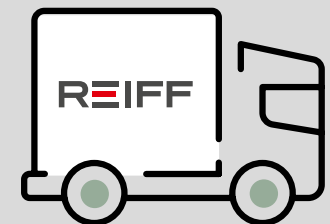
PP-Umreifungsbänder

- Zu 100 % recyclefähiges PET⁴



Paletten

- Bezug aus Filderstadt und der Schwäbischen Alb > Regionales Sourcing
- Nachhaltige Forstwirtschaft
- Speziell gefertigte Sondergrößen > Optimierte Transportkapazitäten



Klimaneutraler Versand und optimierte Transportrouten

- Größenoptimierte Verpackung > Reduziert Bedarf an Transportfläche
- Optimierte Tourenplanung > Zusammenfassen von Lieferung und Abholung

¹ Forest Stewardship Council; Zertifizierungssystem für nachhaltige Forstwirtschaft

² Polypropylen; hat eine höhere Recyclingfähigkeit ggü. PVC (Polyvinylchlorid)

³ Fluorchlorkohlenwasserstoff werden als Treibgase, Kälte- & Lösemittel verwendet und schädigen die Ozonschicht

⁴ Polyethylenterephthalat; ein thermoplastischer Kunststoff

Supply Chain

Wie wir eine nachhaltige Lieferkette fördern

Uns ist bewusst, dass unser Handeln immer auch Auswirkungen auf unsere Mitmenschen und unsere Umwelt hat und wir in hohem Maße eine gesellschaftliche Verantwortung tragen. Jede der geschäftlichen Entscheidungen von REIFF Technische Produkte hat soziale, ökonomische und ökologische Folgen. Deshalb ist es für uns besonders wichtig, partnerschaftlich mit Kunden und Lieferanten zusammenzuarbeiten. So können wir gemeinsam Prozesse nachhaltig verbessern und unsere Entscheidungen ganzheitlich an unseren Unternehmenswerten ausrichten. Wir halten uns dabei an gemeinsam festgelegte Grundprinzipien wie Transparenz und fordern diese auch bei unseren Lieferanten ein.

Sorgfaltspflicht gehört bei REIFF zum Selbstverständnis

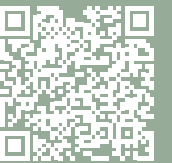
REIFF orientiert sich bei Gestaltung und Management der Lieferkette an den Kernelementen des Lieferketten-sorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) und setzt diese effizient und pragmatisch um. So kommen wir unserer Sorgfaltspflicht nach. Denn: Unsere Aufgabe ist es, die internen Prozesse regelmäßig zu überprüfen und im Sinne des LkSG zu verbessern. Für uns als Familienunternehmen ist diese Praxis ein Bestandteil unseres Selbstverständnisses.

Sowohl bei der Auswahl als auch der Bewertung unserer Lieferanten ziehen wir neben wirtschaftlichen und qualitätsbezogenen Aspekten gleichberechtigt Nachhaltigkeitskriterien heran. Mit den Lieferanten bleiben wir

dabei im Austausch, um entlang der gesamten Wertschöpfungskette alle Prozesse im Blick zu behalten und kontinuierlich zu verbessern. Ein wichtiges Instrument im Rahmen der Ausrichtung, Überprüfung und Umsetzung einer nachhaltigen Lieferkette ist dabei unser verpflichtender Verhaltenskodex für Lieferanten (Code of Conduct for Suppliers). Er bildet Themen ab, die sich in den Grundsätzen unseres eigenen Handelns bei allen Mitarbeitenden sowie den Unternehmenszielen wiederfinden.

Dazu gehören unter anderem Menschen- und Arbeitnehmerrechte, Gleichbehandlung und Chancengleichheit, Transparenz, Kommunikation sowie Umwelt- und Klimaschutz.

Ziel unserer Bemühungen ist es, die Prozesse entlang der Lieferkette hinsichtlich ihrer Nachhaltigkeit zu verbessern, indem wir die Grundprinzipien der Verhaltenskodexe von REIFF in sämtlichen Entscheidungen berücksichtigen. Damit schaffen wir Verbindlichkeit für unsere Lieferanten und gewährleisten für unsere Kunden Verlässlichkeit. Unseren Mitarbeiter:innen, Kunden sowie Geschäftspartnerinnen und -partnern garantieren wir eine transparente Kommunikation unserer Prinzipien und Erwartungen. Gemeinsam werden wir jeden Tag ein Stück besser.



Peter Strobel und Jan van Buijtenen geben mit ihren Teams kontinuierlich Impulse, um im Unternehmen und in der Lieferkette die nachhaltigen Grundprinzipien langfristig zu verankern.



Wir sind stolz darauf, Unternehmen zu beliefern, die ihrerseits wesentlich an Entwicklungen für die Welt von Morgen beteiligt sind.

Nachhaltiges Sortiment Stets im Austausch mit unseren Partnern

Das Sortiment von REIFF umfasst rund 140 000 Produkte aus acht Produktbereichen. Bei deren Beschaffung bauen wir auf langjährige Partnerschaften, die eine optimale Versorgungssicherheit und Verlässlichkeit garantieren. Mit unseren Lieferanten sind wir in ständigem Austausch, um das Sortiment in jeder Hinsicht nachhaltiger zu gestalten. Denn Nachhaltigkeit wird in allen Lebensbereichen – auch bei der Produktauswahl immer wichtiger.

Themen des Austausches sind beispielsweise neueste Entwicklungen am Markt oder aktuelle Trends. Wir sehen uns als Entwicklungspartner: Im Dialog mit unseren Lieferanten lassen sich Potenziale in Sachen nachhaltige Produkte erkennen und im besten Fall umsetzen.

So gibt es für bestimmte Produktgruppen bereits Ansatzpunkte, wie diese zukünftig nachhaltiger werden könnten. Potenzial hat möglicherweise das Recycling von Metallkomponenten durch Schmelzen und Wiederaufbereiten. Auch das Wiederverwenden intakter Kugellager könnte ein Modell für die Zukunft sein. Andere Ansatzpunkte, wie der Einsatz von Polymeren aus erneuerbaren Ressourcen, bedürfen noch intensiver Forschung, um sie qualitativ und preislich auf ein ähnliches Niveau wie das herkömmlicher Produkte zu bringen. Die Mitarbeiter:innen unseres Sortimentsmanagements beschäftigen sich eingehend mit solchen Entwicklungen, sodass wir als Partner auf Augenhöhe mit unseren Geschäftspartnern ins Gespräch kommen können.

Schon jetzt umfasst unser Sortiment etliche Produkte, die in teils mehrfacher Hinsicht nachhaltig sind. Da wäre beispielsweise der CRC SmartWasher®, der sogar stark verschmutzte Teile per Bioremediation reinigt. Dabei kommen weder ätzende Flüssigkeiten zum Einsatz, noch fällt Sondermüll an. Möglich wird das, weil Mikroben die Öle und Fette bei der Reinigung auf natürliche Weise abbauen. Übrig bleiben lediglich Wasser und Kohlendioxid.

Nachhaltig in Bezug auf die Lebensdauer von Maschinen sind sowohl die Wartungs- und Schmierungssysteme von SKF als auch die Condition-Monitoring-Systeme unseres neuen Servicepartners Messfeld GmbH. Ebenso wie die „intelligenten Schläuche“ von Contitech, die mit Sensoren aus-

gestattet sind, sorgen diese Geräte dafür, dass Probleme gar nicht erst entstehen oder zumindest frühzeitig erkannt werden. So unterstützen unsere Produkte zum einen die einwandfreie Leistung, zum anderen eine lange Lebensdauer der Maschinen. Diese Beispiele bilden selbstverständlich nur einen Bruchteil der Produkte ab, die unser Sortiment langfristig nachhaltiger machen sollen. Es entwickelt sich stetig weiter.

Nicht nur die Produkte an sich, sondern auch deren Anwendung beeinflusst die Nachhaltigkeit. Ein Beispiel: Mit der richtigen Spannung angebracht, verbrauchen Antriebsriemen ungleich weniger Energie, als wenn sie an Spannung verlieren. Über solch kleine, aber wirkungsvolle Stellschrauben klären wir unsere Kunden offensiv auf. Unsere Anwendungstechniker:innen verfügen über das Know-how, Fragen zur optimalen Verwendung der Produkte zu beantworten. Durch diesen Service sind deren Langlebigkeit sowie die maximale Effizienz gewährleistet.

Wir sind stolz darauf, Unternehmen zu beliefern, die ihrerseits wesentlich an Entwicklungen für die Welt von morgen beteiligt sind. So liefern wir Türprofile an die Junge Fahrzeugtechnik GmbH, die sie in ihre Lastenräder der Marke BIKESTAR – genauer gesagt, in Kofferaufbauten für die Lastenräder – einbaut. Diese Lastenräder sind dafür konzipiert, die berühmte „letzte Meile“ zum Kunden zurückzulegen. Und das klimafreundlich. Auch Hiat, eine gemeinnützige Forschungseinrichtung, die sich mit der Erforschung und Entwicklung von Brennstoffzellen beschäftigt, gehört zu unseren Kunden – ebenso wie viele weitere Unternehmen, die sich dem Thema Nachhaltigkeit verschrieben haben. Sie zählen auf uns: als Beschaffungsspezialist, Serviceprofi und Entwicklungspartner.

Der Mensch im Mittelpunkt

Gesellschaftliches Engagement ist Ehrensache

Unser Kerngeschäft sind technische Produkte. Als Familienunternehmen sind wir uns jedoch auch unserer Verantwortung gegenüber den Menschen mehr als bewusst – sowohl innerhalb des Unternehmens als auch außerhalb. Deshalb engagieren wir uns in vielfältiger Weise für Organisationen, Vereine und Schulen in der Region. Gesellschaftliches Engagement ist Ehrensache – und eine Investition in unser aller Zukunft.

Wir bei REIFF Technische Produkte sind tief mit Reutlingen und der Region verwurzelt. Seit mehr als 110 Jahren ist hier der Hauptsitz und spielt sich ein wesentlicher Teil des Unternehmensalltags ab. Hier hat die Firmengeschichte ihren Anfang genommen. Deshalb unterstützen wir vor Ort: unmittelbar und nah.

Wir möchten, dass junge Menschen, die einen schweren Start ins Leben hatten, ihren Platz in der Arbeitswelt finden. Wir möchten, dass erkrankte Kinder

bestmöglich behandelt werden. Und wir möchten, dass Menschen, die gerne in einem Verein zusammenzukommen, auch die Möglichkeit dazu haben. Für diese Anliegen haben wir die idealen Kooperationspartner gewonnen. Diese unterstützen wir durch Spenden, aber auch durch Know-how und Projekte. Gemeinsam mit der Organisation pro juventa gemeinnützige Jugendhilfegesellschaft mbH erfüllen wir beispielsweise jedes Jahr Kindern und Jugendlichen ihre Weihnachtswünsche.

Das sind unsere Kooperationspartner:



ARCHE IntensivKinder ist eine Einrichtung für Kinderintensivpflege in der Nähe von Reutlingen. Mit ihren medizinischen und therapeutischen Leistungen stellt die Einrichtung die optimale Versorgung der jungen Patienten sicher. Regelmäßig führen wir Spendenaktionen unter unseren Mitarbeitenden und Kunden durch, um die wichtige Arbeit der ARCHE IntensivKinder zu unterstützen.



JOBLINGE unterstützt junge Menschen mit schwierigen Startbedingungen bei der nachhaltigen Integration in den Arbeitsmarkt und die Gesellschaft. Als Ausbildungsbotschafter stellen unsere Auszubildenden bei Veranstaltungen von JOBLINGE und der IHK Reutlingen regelmäßig ihre Ausbildungsberufe vor und helfen den Jugendlichen bei der Berufswahl.



Die Jugendhilfegesellschaft **ProJuve** begleitet Kinder, Jugendliche und ihre Familien bei ihrer Entwicklung und bietet unter anderem Erziehungs- und Jugendhilfe, Schulsozialarbeit oder Kindertagesbetreuung. An Weihnachten bereiten unsere Mitarbeitenden den Kindern mit Geschenken eine kleine Freude.



Tagesmütter e.V. unterstützt Menschen und Organisationen dabei, Familie und Beruf mit der Kindertagespflege in Einklang zu bringen. Seit 1973 vermittelt der damit älteste Tagesmütterverein Baden-Württembergs Betreuungsverhältnisse zwischen Tagespflegepersonen und Familien – direkt oder in Kooperation mit Unternehmen wie REIFF. Von dieser Zusammenarbeit profitieren alle Seiten: der Verein, das Unternehmen und unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.



Als Sponsor des **TV Reutlingen** unterstützen wir seit 1994 den Reutlinger Tennisverein. Jede Saison feuern unsere Mitarbeitenden die 1. Herrenmannschaft bei ihren Heim- und Auswärtsspielen an.



Seit 1991 sind wir Partner des **VfB Stuttgart**. Als in der Region Stuttgart verwurzeltes Familienunternehmen fühlen wir uns unserem Heimatverein seit jeher verbunden.



Über Vereine und Organisationen hinaus unterhalten wir auch Partnerschaften mit Schulen in Reutlingen und Umgebung. Im Rahmen der IHK-Kampagne „Wirtschaft macht Schule“ begleiten wir junge Menschen ins Berufsleben. Dabei werden die Trainingsprogramme individuell mit den jeweiligen Kooperationspartnern abgestimmt. Angeboten werden beispielsweise Schnuppertage, um die Ausbildungsberufe von REIFF kennenzulernen, Knigge-Trainings, Betriebsbesichtigungen, Kompaktkurse oder Trainings zu Vorstellungsgesprächen. Auch unsere Auszubildenden selbst gehen in die Klassen, um den Heranwachsenden als Expertinnen und Experten Rede und Antwort zu stehen.

Diese neun Schulen arbeiten derzeit mit uns zusammen:

- Wilhelm-Hauff-Realschule Pfullingen
- Minna-Specht-Gemeinschaftsschule Reutlingen
- Gemeinschaftsschule Pliezhausen
- Theodor-Heuss-Schule/BK-Übungsfirma, kaufm. Berufskolleg in Reutlingen
- Friedrich-List-Gymnasium, Gymnasium in Reutlingen
- St.-Wolfgang-Schule Reutlingen
- Gustav-Werner-Gemeinschaftsschule Walddorfhäslach
- Eichendorff-Realschule Reutlingen
- Realschule des Bildungszentrums Nord in Reutlingen

Dass die Zusammenarbeit mit den Schulen von Erfolg gekrönt ist, zeigen die Rückmeldungen von Schüler:innen und Lehrer:innen: „Der Tag war sehr gewinnbringend für unsere Schüler:Innen“, schrieb eine Lehrerin der Eichendorff-Realschule nach einem Knigge-Training. Auch für unser Familienunternehmen ist die Kooperation mit Schulen ein echter Gewinn – die Schüler:innen von heute sind die Fachkräfte von morgen.

